

Typisch

Hannoversche Allgemeine 
Neue Presse 

WEDEMARK

Magazin vom 21. 2. 2025



KAVALIERSHAUS UND
AMTSHAUS IN BISSENDORF

Impressum:

Typisch Wedemark liegt der Abo-Auflage der HAZ/NP in der Gemeinde Wedemark bei und ist zusätzlich in der HAZ/NP Geschäftsstelle Langenhagen sowie an Auslagestellen erhältlich.

Texte und Fotos (wenn nicht anders genannt): Bettina Reimann

Anzeigen:

Julia Heberling,
05131/467266,
j.heberling@madsack.de

Projektverantwortlich:
Carsten Hanisch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Typisch WEDEMARK

Verlag:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH
& Co. KG, August-Madsack-Str. 1,
30559 Hannover (zugleich auch
ladungsfähige Anschrift aller im
Impressum genannter Personen).

Produktion & Konzept:

Bettina Reimann
be!media, Wasserwerkstraße 20,
30900 Wedemark, 05130/79692,
typisch@be-media.info

Druck:

Offizin Druck Köchert,
Mühlenfeld 20-24, 30853 Langenhagen

FRÜHLINGS- VORBOTEN

...am Rande des Forstes Rundshorn. Oft sind sie Überbleibsel vor langer Zeit achtlos in den Wald gekippter Grünabfälle. Doch dort, wo sie sich wohlfühlen, verwildern die Schneeglöckchen aufs Hübscheste. Das ist kein Grund, die Gartenabfälle am Waldrand zu entsorgen, denn andere Arten wie die Mahonie breiten sich dadurch invasiv aus - doch bei Frühlingszwiebeln im Grüngut ist die Auswirkung wenigstens positiv.



Die Wahl, der Frühling und die Wedemark als „Tatort“ für ein ganzes Krimijahr

Selten ist ein Jahr mit so großer politischer Aufregung gestartet wie dieses. Und nun steht sie nahe bevor, die Bundestagswahl, an der alle Wahlberechtigten teilnehmen, die sich für ihre eigene Zukunft und die ihrer Familien interessieren. Schon am kommenden Sonntag ist es soweit - und wer sich danach köstlich amüsieren möchte, kann in Mellendorf die Aufführung der Theatergruppe Wedemark besuchen, die am 23. Februar ihre neues Stück „Strike“ zum ersten Mal zeigt. Mehr über die Theatergruppe lesen Sie auf den Seiten 4 bis 6.

Ein Veranstaltungsjahr mit einer Fülle toller Events haben sich Freiwilligenagentur, Bibliothek und Kulturbüro der Gemeinde ausgedacht. Unter dem Titel „Tatort Wedemark“ kann man Lesungen erleben, im „Krimi-Hotel“ selbst mitspielen, spannende Vorträge zu

„kriminellen Themen“ hören und im Inklusionskino Klassiker des Kriminalfilms anschauen. Über 40 Veranstaltungen sind es. Darüber berichten wir ab Seite 8.

Einen kleinen Ausflug in die Wedemärker Geschichte unternehmen wir mit dem Thema „Telefonieren“. Nein, es war nicht immer so einfach, in der Gemeinde Telefonanschluss zu bekommen und länger als man denkt, musste man innerhalb der Gemeinde sogar Ferngespräche führen. Darüber mehr ab Seite 12. Vielleicht lesen Sie unser Magazin an einem typischen Februartag mit Dunkelflaute und Nebel. Doch es reicht ein Blick auf den Kalender und wir wissen: Der Frühling ist nah. Darauf freut sich mit Ihnen

Bettina Reimann, Redaktion



SILKE HANEUTH
IMMOBILIEN

Kompetente und empathische Beratung

Professionelle Bewertung und Abwicklung

Hochwertige Vermarktung mit Liebe zum Detail



Silke Haneuth
Immobilien-gesellschaft mbH
Wedemarkstraße 19
30900 Wedemark

www.haneuth-immobilien.de
info@haneuth-immobilien.de
05130 60 900 57

Schülernachhilfe und PC-Schulungen aller Art

PROJEKTLERNHILFE
„Mir geht es um die Zukunft!“

DIE VORTEILE BEI PJL:

- ✓ Seit 2003 privater Anbieter von Nachhilfe und PC-Schulungen
- ✓ Standort direkt an der Bushaltestelle und der S-Bahn
- ✓ Parkplätze vor der Tür
- ✓ Kleine, homogene Gruppen
- ✓ Einzelnachhilfe
- ✓ Fachwechsel jederzeit möglich
- ✓ Ferienintensivkurse
- ✓ Abiturvorbereitung in den Herbst – und Osterferien
- ✓ MSA (Realschule) Vorbereitung
- ✓ Oberstufentraining Mathematik durch speziell ausgebildete Fachkräfte
- ✓ Online-Nachhilfe z.B. bei oder nach Krankenhausaufenthalt oder im Urlaub

PROJEKTLERNHILFE

Walsroder Straße 2 | Wedemark - OT Elze
Tel 05130/584440 | info@projekt-lernhilfe.de
www.projekt-lernhilfe.de



Die Theatergruppe Wedemark zeigt: Strike Zone, ein Bowlingabend mit Hindernissen

Wer sich ein Stück der Theatergruppe Wedemark anschaut, kann sicher sein, einen großen Bühnenspaß mit erstaunlich guter Schauspielqualität zu erleben. Die Darsteller und Darstellerinnen überzeugen in jedem Jahr mit einer gekonnten Inszenierung und ihrem Schauspieltalent. „Strike Zone“, das diesjährige Stück, beschreibt einen „Bowlingabend mit Hindernissen“.

Und darum geht es: Zugegeben, die Bowlingbahn von Henric F. Winkler ist im Charme der 80er Jahre ein bisschen hängen-geblieben. Aber er und seine Angestellten führen die „Strike Zone“ mit Leidenschaft und Herz. Hier ist jeder Willkommen zu einer Runde Dart, Billiard und eben auch Bowling oder einfach nur dem grauen Alltag mit einer Flasche eiskalten „El Paso“, dem Kultgetränk in der Strike Zone, ein paar Stunden zu entfliehen. Henrie, seine langjährige Angestellte Sabine und Simon, der noch nicht so lange dabei ist, sorgen dafür, das die Gäste sich wohlfühlen, vor allem Rüdiger, der Stammgast der jeden Tag da ist. Heute ist Montag und mit einer Aktion sollen die Gäste in Scharen angelockt werden. Das scheint zu funktionieren, denn César, ein wirklich ungewöhnlicher Gast betritt den Laden zum ersten Mal und hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Sarah und Loh, ein Mutter-Tochter-Gespann, waren schon öfter dort, während mit Maren und Michelle, zwei forschenden Damen die zum ersten Mal in die Strike Zone gestolpert sind

und ganz offensichtlich sehr unterschiedliche Antriebe dafür haben. Abwechslung suchen Anne und Jennifer, die wohl etwas besonderes feiern wollen. Und dann sind da noch Liane und ein Unbekannter, die dafür sorgen werden, das dieser Abend allen noch lange im Gedächtnis bleiben wird und akribisch von Kommissar Preck aufgearbeitet werden muss.

Strike Zone ist eine Krimikomödie mit teils skurrilen Charakteren in Ausnahmesituationen die in einer Bar mit Bowlingbahn aufeinander treffen. In den rund 90 Minuten wechselt Comedy zu Crime und mancher Charakter wird zum Helden während andere... aber wir wollen ja nicht zuviel verraten. Das Stück von Bastian Stiller, selbst Mitglied der Theatergruppe Wedemark, empfiehlt sich für alle ab 12 Jahren, da hier der Konsum von Alkohol und auch der Einsatz von Waffen dargestellt wird.

Wie die langjährigen Fans der Theatergruppe Wedemark es gewohnt sind, gibt es vor und nach dem Stück sowie in der Pause ein kleines Catering, das die Inhalte des Stückes aufgreift. Sebastian Mahnstein und Katharina Sauer haben zum Beispiel „El Paso“, das Kultgetränk des Stückes extra herstellen lassen. So kann das Publikum selbst entscheiden, ob es „mit“ oder „ohne“ besser schmeckt.
Weiter auf Seite 5



Denise Wöhler
SprachOase
Praxis für LOGOPÄDIE

Praxis Wedemark
Langer Acker 26 A
30900 Wedemark

Tel.: 05130 - 60 98 960
sprachoase-wedemark.de
info@sprachoase-wedemark.de

Fenstersysteme
MURR
Telefon: (0 51 30) 6 01 01
www.murr-gmbh.de




MURR Fenstersysteme GmbH
Scherenbosteler Straße 16
30900 Wedemark/Bissendorf

- Fenster
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Terrassenüberdachung

Karten gibt es noch im Vorverkauf

Drei Aufführungen des Stückes sind geplant. Am Sonntag, 23. Februar findet um 16 Uhr die Premiere in der Grundschule Mellendorf, dem traditionellen Spielort der Gruppe, statt. Bei einer Spiellänge von 90 Minuten plus 30 Minuten Pause ist man also zu den ersten Hochrechnungen der Wahl wieder zuhause. Am Freitag, 28. Februar, um 20 Uhr sowie am Sonntagabend, 1. März um 18 Uhr gibt es die weiteren Aufführungen. Die Eintrittspreise bleiben im Vergleich zum letzten Jahr stabil - Erwachsene zahlen im Vorverkauf 12 Euro Eintritt, an der Abendkasse 14 Euro.

Der Vorverkauf ist bereit im vollen Gange und wer sicher einen Platz in einer der drei Vorstellungen sichern will, sollte sich um ein Ticket bemühen. An der Abendkasse sind erfahrungsgemäß nur noch Restkarten erhältlich. Die Vorverkaufsstellen sind: Spielwaren Bertram in Mellendorf, Wedemarkstraße 33 und Bücher am Markt, Am Markt 8 in Bissendorf. Wer von außerhalb der Wedemark zum Stück anreist und auf die Abendkasse hofft, kann sich unter der Rufnummer 0152-07552625 über weitere Vorverkaufsmöglichkeiten informieren. Wer gern erfahren möchte, wie die Theatergruppe arbeitet und welches neue Problem demnächst auf die Probenarbeit der Gruppe zukommen könnte, erfährt mehr dazu auf Seite 6.



Strike Zone
EIN BOWLINGABEND MIT HINDERNISSEN

EIN STÜCK VON BASTIAN STILLER

PREMIERE
23.02.
16:00 UHR

28.02.
20:00 UHR

01.03.
18:00 UHR

www.theatergruppe Wedemark.de

MIT FREUDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Freiwilligenagentur einstellung.service.stops

Städtische Kulturverwaltung Wedemark

Städtische Kulturverwaltung Mellendorf

kastanien Apotheke Mellendorf

CMDOK

Funktionsdiagnostik Hannover

Dr. Justus Hauschild

Ihr Spezialist (DGFD) für CMD, Funktionsdiagnostik und Therapie

Zähneknirschen? Kieferpressen? Kopfschmerzen?

Wenn Sie glauben, dass **CMD** von den Zähnen kommt, gehen Sie zu Ihrem Zahnarzt.

Wenn Sie wissen wollen, was **CMD** wirklich bedeutet, **kommen Sie zu mir!**

Jetzt Erstberatung buchen & endlich beschwerdefrei werden!

 0511 22011350  www.somnow.de



Aronstabweg 2, 30559 Hannover



Die Bühne der alten Grundschule ist optimal, doch wie sieht es nach einem Neubau aus?

Runter vom Sofa, rauf die Bühne: so war die Grundidee eines Theaterworkshops der 2011 vom Bündnis für Familie veranstaltet wurde. Heute, fast 14 Jahre später, ist die daraus entstandene Theatergruppe Wedemark fester Bestandteil im Kulturkalender der Gemeinde Wedemark. Seit 2025 ist sie jetzt sogar auf der Liste der Top 20 Kulturrorte in der Gemeinde Wedemark gerückt. Einmal im Jahr führt das Ensemble ein Stück in der Aula der Grundschule Mellendorf auf und lockt damit bis zu 600 Zuschauer pro Saison an. Da ist man schon ein bisschen Stolz. Eine Amateurtheatergruppe von knapp 20 Mitwirkenden vor, auf und hinter der Bühne, die sich fast ausschließlich aus den Eintrittsgeldern selbst finanziert. Gesponsert werden nur die Drucksachen, die für die Aufführungen gebraucht werden. Der Rest: Eigenes Engagement mit Herzblut und Leidenschaft. Die Räume zum Üben und Spielen werden durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt, da die Gruppe ein Teil der Freiwilligen Agentur ist und das Motto „Generationüberg-

reifende Theater“ auch wirklich ernst nimmt. Im Alter von fast 18 bis fast 80 Jahren sind die Mitglieder im derzeitigen Ensemble. Auch Schüler haben hier schon mitgespielt und sich über den Applaus den Publikums gefreut. „Das Ergebnis vor Publikum zu präsentieren ist sicherlich das Highlight des Theaterjahres aber fast noch wichtiger ist tatsächlich die soziale Komponente der Gruppe. Das wöchentliche Proben, die Workshops und großen Probenwochenenden, die Treffen außerhalb des Theater, Freundschaften, die daraus entstanden sind, gehören zu den wertvollsten Erfahrungen, die ich in dieser Gruppe gemacht habe,“ berichtet Andreas, der seit 2013 dabei ist. Für den derzeitigen Regisseur Bastian ist das manchmal nicht so einfach die Proben zu starten, wenn man sich noch so viel zu erzählen hat. Seit 2023 ist der 29-jährige Student und Schauspieler dabei und hat in diesem Jahr einen unglaublichen Spagat zu bewältigen: Autor, Regisseur und selbst in einer kleinen Rolle auf der Bühne zu sehen, das ist nicht so einfach unter einen Hut zu bringen. Ohne die tatkräftige Hilfe von zwei Björns, einen in der Technik und Organisation und den anderen Björn als kreativen Gestalter von Drucksachen, wäre das nicht zu schaffen. Auch wenn das aktive Bühnenensemble schon sehr groß ist, die Crew vor, neben und hinter der Bühne kann nie groß genug sein. Hier fehlen regelmäßig Helfer, die Spaß an den Bereichen Kostüm, Styling, Kulissenbau, Requisite, Soufflage oder Technik etc. haben. Gerade zur Aufführung werden immer helfende Hände gebraucht. Wer also Interesse daran hat und darf sich gerne unter der Mailadresse mitglied-werden@theatergruppe-wedemark.de oder unter der Rufnummer 05130/ 372925 melden.

Eine neue Problematik wird in nächster Zeit dazukommen. Bisher konnte die Theatergruppe Wedemark die Bühne der Mellendorfer Grundschule nutzen, die geradezu ideale Voraussetzungen für Theater bietet. Ob das bei dem geplanten Neubau der Fall sein wird, bleibt offen. Die Bühne im Campus W bietet leider nicht den Charme, und die Ausstattung, die diese Aula ausmacht. Ob sich so eine Bühne mit ähnlichen Voraussetzungen in einem geplanten Neubau der Mellendorfer Grundschule realisieren lässt, bleibt abzuwarten. Gerne würde die Theatergruppe eine fest bespielbare Örtlichkeit finden und damit auch ganz vielen anderen Kulturschaffenden eine gemeinsame Bühne für viele Projekte in der Wedemark schaffen. Auch hier sind die Mitglieder der Theatergruppe für jeden Vorschlag dankbar.

SCHULZE
IMMOBILIEN GMBH
IMMOBILIENMAKLER

Auch Sie stellen fest, dass Ihre Immobilie im Alter zu groß ist/wird? Der Garten ist nicht mehr so pflegeleicht wie früher?

Dann zögern Sie nicht und verändern sich.

Wir als Profi für Immobilien helfen Ihnen kostenlos weiter. Beratung, Veränderung, Werteinschätzung, Verkauf –

Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Für den Verkäufer
KOSTENLOS!

30900 Wedemark-Elze
Wasserwerkstraße 15
Telefon (0 51 30) 9 75 72 20
www.SchulzeImmobilienGmbH.de



NUR DAS BESTE FÜR IHR TIER!

In dieser Jahreszeit ist es enorm wichtig, dass unsere Vierbeiner mit allem versorgt werden, was sie gesund und fit hält. Hierfür gibt es gute Öle, die man dem Futter hinzufügen kann und Nahrungsergänzungsmittel. Gerade in der Zucht oder während des Fellwechsels ist



z.B. Folsäure ein wichtiger Bestandteil der Ernährung. Da sollte man sich gut beraten lassen. Für Pferde ist es wichtig, dass Sie nicht ständig im Matsch stehen. Durch den Klimawandel erleben wir immer nassere Winter und Unwetter im Sommer. Deshalb ist es wichtig, egal, ob im Offenstall, auf der Weide oder der Paddockbox, dass unsere Lieblinge trocken stehen und nicht durch Matsch waten müssen, das schadet den Sehnen und ruft Mauke hervor. Bei Verspannungen, gerade, wenn Hunde über Stock und Stein rennen und aus Versehen mal in ein Loch treten oder sich sonst irgendwie verdreht haben, hilft eine physiotherapeutische Behandlung. Um so etwas vorzubeugen, sollte man auch hier auf gute Ernährung achten, die die Sehnen und Bänder stärkt, wie auch das Immunsystem.

Text/Foto: Stein

Gesundheit & Wohlbefinden für deinen Hund



LuckYou

Hundephysiotherapie & Ernährungsberatung

Isabell Garcia Ortiz

Rabensberg 2 • 30900 Wedemark

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 05130 97 40 837



www.myluckyyou.de

INB® Paddockplatten, ideal für:

- **Pferde- und Rinderhaltung**
- **Parkplätze oder Zufahrten**
- **Garten- und Landschaftsbau**

**20 Jahre
Garantie**



INB® Platten sind schnell und leicht zu verlegen ohne Unterkonstruktion!



vorher



nachher

WEIDEZEIT

Knut Hennings
Dorfstraße 14 • 29342 Wienhausen
Tel.: 0172-5184105 • Mail: info@weidezeit.de



OLEWO

GESUND & MUNTER DURCHS JAHR

**BERATUNG UNTER
+49 (0)5173/692-150**

OLEWO - Karotten und Rote Beete für eine natürliche Versorgung mit Nährstoffen und Vitaminen!

SEIT JAHREN BEI ZUCHTSTUTEN UND DECKHENGSTEN BEWÄHRT



reich an β -Carotin & Folsäure
gestärktes Immunsystem
für Zucht, Freizeit & Sport
unterstützt den Fellwechsel



WWW.OLEWO.DE



KONTAKT

OLEWO GmbH
Raiffeisenstraße 8
D- 31311 Uetze
order@olewo.de

Das Krimijahr trägt den Titel „Tatort Wedemark“

Tatort Wedemark

Drei Institutionen der Gemeinde Wedemark – ein Ziel: Spannend soll es werden, das Jahr 2025, unterhaltsam spannend! Der Titel der großen Veranstaltungsreihe sagt schon aus, worum es geht: „Tatort Wedemark“! Das Krimijahr, das von der Freiwilligenagentur im Mehrgenerationenhaus, der Gemeindebibliothek und dem Service Kultur durchgeführt wird, hat schon begonnen. Zum Auftakt konnten sich die Gäste bei einer abendlichen Krimi-Führung von „Jungfer Anni“ die kriminelle Vergangenheit der Gemeinde schildern lassen. Kinofilme gehören regelmäßig zum Programm des Krimijahres und „Miss Papples“ Fall „16:50 ab Paddington“ wurde bereits im Inklusions-Kino gezeigt. Doch das, was noch auf die krimibegeisterten Gäste zukommt, ist eine solche Fülle an Events, das man aus dem gespannten Krimikribbeln gar nicht mehr rauskommt. Am 28. Februar ab 19 Uhr findet sich in der Faschingsdisco „Zur alten Unke“ die Unterwelt zum Ganovenball im MGH zusammen. Ganz wie in dem Trude Herr-Klassiker erwarten die Organisatorinnen Pistolen-Franz, Juwelen-Ruth und jede Menge anderer Groß- und Kleinkriminelle. Der Kostüm-Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Tickets kann man für 5 Euro über Reservix buchen oder direkt im MGH.

Am 3. April findet ein „Mörderischer Salon“ im Bürgerhaus statt,

bei dem gleich sechs namhafte Autorinnen zu Gast sind (mehr dazu auf Seite 11).

Am 11. Und 12. April kann man dann im MGH nicht nur in Kostüme schlüpfen, sondern gleich in eine ganz andere Rolle. Das Krimihotel ist ein Live-Rollenspiel für alle, die gerne für zwei Tage in eine andere Welt abtauchen wollen. Eine Welt der Verbrechen und Machenschaften, zwielichtigen Deals und hinterhältigen Fallen. Die Mitmachenden bekommen eine Rolle zugeteilt, die sie übernehmen.



Das Organisationsteam des Krimijahres



Wie sie selbst diese Rolle ausfüllen möchten, bleibt ihnen selbst überlassen. Anmelden kann man sich bis zum 28. Februar unter freiwilligenagentur@wedemark.de oder unter der Rufnummer 05130 97 44 511. „Wir freuen uns, wenn gleich dazu gesagt wird, ob man lieber auf der Seite des Verbrechens oder des Rechts stehen möchte“, erklärt Anne Kra-

Im Krimihotel und im Escape-Room fahnden

cke aus dem MGH, „Und natürlich freuen wir uns über kreative Kostüme“. Bei dem Live-Rollenspiel gibt es keinen Text und keinen Ablauf, alles ist improvisiert, die Mitmachenden handeln innerhalb ihrer Rolle völlig frei. „Das ist das Spannende“, so Kracke weiter: „Es kann alles passieren.“

Humor und Spannung sind eine wichtige Facette des Krimijahres, doch es geht auch um ernsthafte Themen – zum Beispiel beim Vortrag der Opferhilfe Hannover am 12. März von 11 bis 13 Uhr im MGH. Am 1. April klärt Andreas Kremrich von der Mellendorfer Polizei von 18 bis 20 Uhr Einzeltricks und ähnliche Betrugsmaschinen auf. Und am 9., 16. und 23. April gibt es eine „Endzeit-tour“, bei der von 12 bis 14 Uhr das Krematorium Lahe besucht wird. Auch Selbstverteidigungskurse für Frauen, Männer und Jugendliche sind im ersten Halbjahr Programm.

Doch es geht auch mit dem unterhaltsamen Part der Eventreihe immer weiter: Die Gemeindebibliothek in Bissendorf wird am 28. April sowie 8. und 19. Mai zum „Escape Room“. Unter dem Motto „Hier stimmt etwas nicht“ können die Gäste Spannung und Spaß erleben.

Und schließlich wird auch noch Hannovers berühmtester Massenmörder einen Auftritt im Innenhof des MGH haben: „Ich, Fritz Haarmann“ heißt das Theaterstück, das am 20. Juni ab 19 gezeigt wird.

Die gesamte Eventfolge gibt es online unter www.wedemark.de. Dort wird in nächster Zeit jedoch auch eine besondere Ausschreibung veröffentlicht.

Weiter auf Seite 10



Kriminelle Abendführung mit Jungfer Anni


Elfriede Marschall
Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Psychotherapie

Praxis für persönliche Entwicklung

Am Kapellenholz 1
30900 Wedemark
Tel. (0 51 30) 37 76 84

www.elfriede-marschall.de
Termine nach Vereinbarung


Willi Rinne
Steuerberater
Stefan Kahnt
Steuerberater

Im Wöhren 4
30900 Wedemark
OT Bissendorf
Telefon 05130 / 95 90 0
Telefax 05130 / 95 90 90
www.mehr-wert-steuer.de


ELZER APOTHEKE
Ashkan Moghian

Unsere Sonderleistungen für Sie:
Botenlieferungen und
Anmessen von Kompressions-
strümpfen und Bandagen
...
Reservierungen über die
mea App möglich.

Walsroder Straße 20
30900 Wedemark

Telefon: (05130) 3 76 61 90
Fax: (05130) 3 76 61 91
www.elzer-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00
und 14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 08.00 bis 13.00 Uhr


Simone Stöver
Masseurin u. med. Bademeisterin

Tel.: 05130 / 39950
mobil: 0162 / 1891601

mobile Massagen
Termine nach Vereinbarung
keine Kassenzulassung

Selbst etwas Kriminelles schreiben

Es soll im Rahmen des Krimijahres auch einen Kurzgeschichtenwettbewerb geben, an dem sich alle beteiligen können, die Lust haben, selbst einmal eine Krimigeschichte zu verfassen. Die besten drei Geschichten werden prämiert und aller veröffentlichungswürdigen Geschichten in einer Publikation herausgegeben. Bis in den Sommer hinein hat man Zeit, eine Geschichte niederzuschreiben. Es gibt dabei nur eine Bedingung: Sie sollte im Amtshofviertel in Bissendorf spielen. Vielleicht im Standesamt, im Bürgerhaus, in der Bibliothek oder im Museum? Oder auf offener Fläche zwischen den Gebäuden? Es muss kein Mord sein, den sich die angehenden Autoren und Autorinnen einfallen lassen - Erpressung, Raub und Heiratsschwindel sind ebenfalls möglich. Wer sich professionell darauf vorbereiten lassen möchte, die ideale Wettbewerbsgeschichte zu verfassen, kann zuvor im März an einem Schreibworkshop teilnehmen. Nähere Informationen dazu entdeckt man in den nächsten Wochen ebenfalls unter www.wedemark.de. Und wer jetzt denkt, das wär schon alles, hat noch nicht in den Terminplan für das zweite Halbjahr geschaut, in dem das Geschehen kriminell gut weitergeht. Ein Krimidinner, weitere Kinofilme, Präventionsvorträge der Polizei und eine Tagesfahrt zur JVA-Gedenkstätte Wolfenbüttel stehen unter anderem auf dem Programm.



Bibliotheksleiterin Ursula Themmenheim zeigt auf unserem Foto einen Stapel Kriminalliteratur, der nur ein winziger Ausschnitt des Krimiangebotes ist, das man in beiden Bücherei-Ausleihstellen findet.

Lesungen bei Bücher am Markt

Doch es gibt in Bissendorf, nahe am „Tatort Wedemark“ des Kurzgeschichtenwettbewerbes noch einen Ort, bei dem der Krimi ebenfalls eine wichtige Rolle spielt. „Bücher am Markt“ veranstaltet in jedem Jahr Krimilesungen. Der März bringt gleich zwei spannende Abende in der Buchhandlung. Am 14. März lesen Ulrike Gerold und Wolfram Hänsel aus ihrem Thriller „Wallfahrt“ - ein Fall im Umfeld eines abgelegenen Alpendorfes, in dem Pilger auf Sinnsuche gehen, die auch tödlich enden kann...

Am 28. März ist Mario Bekeschus zu Gast und stellt mit „Teufelsprung“ seinen 4. Kriminalroman vor. Der Mord an der jungen Joelle Winter schockiert Braunschweig. Gibt es eine Verbindung zu einem mysteriösen Cold Case 1993? Die Sage vom „Teufelsprung“ und ein gut behütetes Geheimnis spielen eine Rolle im hochspannenden Krimi des Erfolgsautors.



Ihr zuverlässiger Maler
in der Wedemark

Oehme
Maler- & Lackierermeister

- ✓ Termingerechte Ausführung
- ✓ Meisterhafte Arbeit
- ✓ Zufriedenheitsgarantie

einfach anfragen **05130 3766170**
malermeister-oehme.de

Elektromeister
STEPHAN BECKMANN
wünscht eine besinnliche Adventszeit!

Zu dunkel?
Wir machen Ihnen Licht!

Beratung • Planung • Elektro-Installation
☎ 0 51 30 / 3 67 89
Mobil 01 71 / 5 41 81 53 • Fax 0 51 30 / 3 67 30

Allerbusch 45 • 30900 Wedemark-Berkhof
www.elektro-beckmann.de • E-Mail: info@elektro-beckmann.de

Der „Mörderische Salon“ bietet sechsfache Spannung und bekannte regionale Autorinnen

Es sind gestandene Namen der niedersächsischen Krimiszene, mit denen die Wedemärker Krimiautorin Bettina Reimann am 4. April um 19 Uhr im Bürgerhaus gastiert. Mit Cornelia Kuhnert konnte sie eine mehrfache Spiegel-Bestseller-Autorin gewinnen. Kuhnert liest aus ihrem erst im Februar erschienenen neuen Kriminalroman „Spröde Sprotten schwimmen schlecht“, den sie im bewährten Duo mit Christiane Franke verfasst hat. Claudia Rimkus ist die „Miss Marple von Hannover“ und wird die Gäste mit Spannendem aus „Letztes Kapitel Hannover“ in den Bann ziehen. Heike Wolpert schreibt Katzenkrimis - nicht nur für Katzenfans. Ihre humorvollen Cosy-Crime-Romane haben viele Fans, die nach dem Lesen überzeugt sind: „Natürlich können Katzen reden“. Wolpert beweist immer wieder, dass im Begriff „Krimiautorin“ zu recht das Wort „Miau“ versteckt ist.

Dr. Barbara Schlüter ist vielen Wedemärkern für ihre detailreichen Spannungsromane aus dem Hannover vor 125 Jahren bestens bekannt. Sie wird die Zuhörerschaft mit ihrem Roman „Verschachtelte Leben“ begeistern. Renate Folkers schreibt auf Hochdeutsch und Plattdeutsch - und nicht nur Kriminelles. Zuletzt

beeindruckte sie mit dem Buch „Briefe an Ella“, das auch autobiographische Züge trägt. Im „Mörderischen Salon“ präsentiert sie den Gästen „Lady in red“ - eine komplette Kurzgeschichte mit besonderem Plottwist.

Nicole Ziemann-Witt kennen die Wedemärker Krimifans vielleicht noch nicht, aber das wird sich ändern. „Sie ist mein besonderer Geheimtipp“, sagt Bettina Reimann über die Gifhorner Selfpublisherin, die mit ihrem mystisch-geheimnisvollen Roman „Verdornte Heide“ in die Wedemark kommt.

Die Lokalmatadorin Reimann liest an diesem Abend nicht aus einem ihrer Bücher, sondern moderiert und freut sich, den Gästen dabei vielleicht den ein oder anderen kleinen Schrecken einjagen zu können.

Sechsmal kriminelles Vergnügen in hochkarätiger Besetzung für nur zehn Euro Eintritt: Das bietet der „Mörderische Salon“. Eintrittskarten sind über www.reservix.de erhältlich und unter tatort@wedemark.de vorbestellbar.



MÖRDERISCHER Salon

3. APRIL 2025
BÜRGERHAUS
WEDEMARK

PHYSICAL CENTER seit 1995 **Jetzt einsteigen & sparen**

Ihr Fitness - und Reha Studio in der Wedemark

GESUNDHEIT **50 % sparen***

FITNESS **+ Trainingsgutschein für Deine/n Freund/in**

FIGUR

WOHLFÜHLEN

SAUNA

SALZGROTTE

REHASPORT

*auf die Startergebühr

Dein freundliches Fitness und Reha Studio in Scherenbostel

- Tel. 05130/ 582188 - www.physical-center.de

HEINRICH PEPPERMÜLLER UND SOHN

HOLZBAU - ZIMMEREI DACHDECKEREI

Dacheindeckungen aller Art

Bauklempnerarbeiten

Fachwerksanierung

Innenausbau • Dachstühle

Tel. 05130 / 7 99 26

Mobil: 0172 / 51 10 86 6

www.dachdecker-zimmerei-peppermüller.de



Telefonieren vor 50 Jahren - teuer!

Wer vor gut 50 Jahren in der Wedemark sein Häuschen baut, kann nicht damit rechnen, sofort auch einen Telefonanschluss zu bekommen. Besonders, wenn man in einem Neubaugebiet sein Zuhause findet. Die telefonische Infrastruktur ist Anfang der 70er Jahre kompliziert. Und darum ist es eine gute Nachricht, als das Echo 1973 meldet, das Neubaugebiet Tävvenriethe mit seinen schon 80 Häusern würde demnächst „durch ein Kabel mit der Welt verbunden“. Das „Fernmeldedienstgebäude“, in dem auch die Resser Anschlüsse verwaltet werden, befindet sich in Osterwald. Ja, es kommt immer mehr in Mode, einen eigenen Telefonanschluss zu besitzen. 1972 hat das „Fernmeldeamt 3 Hannover“ bereits ein 1200 paariges Erdkabel nach Resse gelegt, um „die Fernsprechversorgung in diesem Raum auf absehbare Zeit sicherzustellen.“ Dass nicht alle Hausbesitzer auch gleich einen eigenen Telefonanschluss beantragen, verwundert uns. Doch manche meinen wohl, diese Möglichkeit nicht zu benötigen, denn die Post appelliert



an die Resser im Raum Waldstraße, Müllerstraße und Kurt-Schumacher-Weg, sich im Zuge der Netzausbauarbeiten vorsorglich anschließen zu lassen: Ohne „besondere Kosten“ würde die „Hauseinführung“ erstellt. Und sogar die schmalen Gräben, die dafür in die Vorgärten gezogen werden müssen, stellt die Post unentgeltlich wieder her. Die Post möchte an den Netzausbau in Resse erstmal einen Haken machen können - verständlich. Der Ort ist durch seine Neubaugebiete so rasant gewachsen, von 178 Menschen im Jahr 1934 auf über 2000 nur vierzig Jahre später.

Wenn auch in einigen Straßen mit ein, zwei Jahren Verspätung nach dem Hausbau, wird Resse also 1973 mit moderner Telefon-Infrastruktur versehen. Doch was ist damals „modern“ in Sachen Telefonie und was kostet das Telefonieren? Das orangefarbene Wählscheibenmodell ist der letzte Schrei! Häufiger findet man ein zurückhaltendes Beige oder ein stumpfes Dunkelgrün als Telefonfarbe. Tastentelefone sind Mitte der 70er Jahre noch nicht auf dem Markt. Im Normalfall kauft man sein Telefon auch nicht, sondern mietet es mit dem Telefonanschluss. Ist es defekt, kann man es zurückgeben und erhält Ersatz. Es ist auch möglich, in einem anderen Raum als dem, wo das Telefon steht, eine zusätzliche Klingel legen zu lassen, damit ein ankommender Anruf überall im Haus zu hören ist. Die Klingel kostet ebenfalls eine kleine monatliche Miete. Telefonieren im eigenen Ortsnetz ist günstig: Für 23 Pfennig kann man Mitte der 70er Jahre so lange telefonieren, wie man Lust hat. Ganz anders außerhalb des eigenen Ortsnetzes. Da geht jedes Telefonat schnell ins Geld. Nach der Entfernung gestaffelt, telefoniert man zu Beispiel innerhalb von 50 Kilometern nur 30 Sekunden für eine Einheit von 23 Pfennig.

Ein zehnteiliges Gespräch mit Verwandten in Hannover kostet aus der Wedemark also bereits 4,60 Mark. Wer in eine Entfernung von über 200 Kilometern telefonieren will, bezahlt alle 12 Sekunden eine Einheit, also 1,15 Mark pro Minute. Am Wochenende und abends gab es preisgünstigere Zeitintervalle und darum war es üblich, Ferngespräche nach 22 Uhr zu führen, denn erst dann tritt der günstigere Tarif in Kraft. Doch innerhalb der jungen Gemeinde Wedemark interessiert dies doch nicht, denn hier gilt doch der Ortstarif? Mitnichten überall.

Gleich nach der Gebietsreform fragt sich die Kommunalpolitik, ob alle neuen Wedemarker Orte in ein gemeinsames Ortsnetz der Deutschen Bundespost aufgenommen werden könnten. Doch dafür müssten neue Verkabelungen gelegt werden und die Bundespost scheut diese Kosten.

Weiter Seite 13


MALERMEISTER
 Egon Frieske & Sohn

Ihr Partner seit 1988 –
 wir beraten Sie gern,
 rufen Sie uns an!

Ihr Fachmann für:
Insektenschutz-
anlagen & mehr


JETZT
 Frühjahrsangebote sichern!

Schmiedestraße 17 30900 Wedemark / Elze Tel. 05130 / 1571
www.malereibetrieb-frieske.de


...nah und gut

Inh. M. Schiwietz



Marktstr. 3, 30900 Wedemark, 05130 / 3 76 28 93

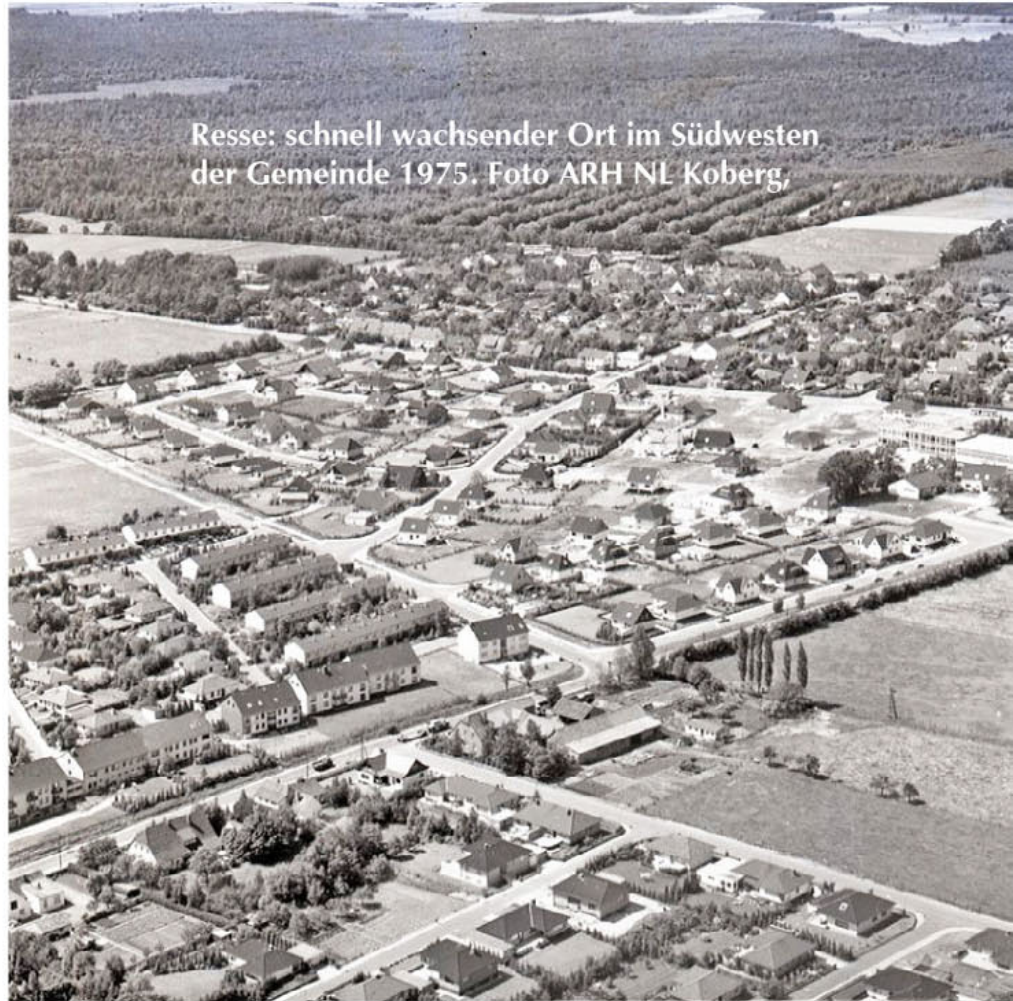
Die ersten Computer arbeiten fehlerhaft: Resse wird im örtlichen Telefonbuch 1980 vergessen

Drei Orte sind telefonische Exklave: Die Bevölkerung in den beiden Wedemarker Orten hat andere Vorwahlen und man führt beim Anruf zu ihnen als Mellendorfer oder Bissendorferin sogar ein Ferngespräch. Die kürzeste Strecke, in der ein Ferngespräch geführt werden müsste, ist die zwischen Rodenbostel und Ibsingen - ein teures Vergnügen. Dann vielleicht doch lieber vor die Haustür stellen und laut rufen? Resse gehört zum Ortsnetz Garbsen, Abbensen und Duden-Rodenbostel gehören zum Ortsnetz „Neustadt am Rübenberge-Mandelsloh“. Und unter diesen Orten stehen die Telefoninhaber auch im Buche.

Ohne Telefonbücher ist man in der Vor-Internetzeit aufgeschmissen. Umso wichtiger also, dass man im Telefonbuch steht, wenn man erreicht werden möchte. Besonders wichtig ist das örtliche Nummernverzeichnis. Und dort stehen auch 1978 noch nicht alle Wedemarker Anschlüsse alphabetisch aufgereiht unter dem Gemeindenamen. Das soll sich ändern. Die Gemeinde Wedemark beantragt bei der Deutschen Bundespost, dass alle Wedemarker „Fernsprechteilnehmer“ unter Wedemark verzeichnet werden. Die Post sagt Abhilfe zu. Schon im „Telefonbuch 43“ für den hannoverschen Raum, das im Frühling 1980 erscheint, sollen alle Wedemarker auch als solche zu finden sein. Eine gute Nachricht. Doch im Herbst soll auch ein neues „Örtliches“ erscheinen und hier zeigt sich, dass die Computertechnik 1980 noch nicht ausgereift ist.

Die Kesser Telefonbesitzer sind plötzlich in keinem örtlichen Telefonbuch mehr vertreten, weder in Garbsen noch in der Wedemark. „Die elektronische Datenverarbeitungsanlage, die das Fernsprechbuch Garbsen erstellt“, so erfahren wir aus dem Echo, wäre erfolgreich umprogrammiert worden, sodass die Resser Anschlüsse nicht mehr erscheinen. Für die Wedemark seit ein

Resse: schnell wachsender Ort im Südwesten der Gemeinde 1975. Foto ARH NL Koberg,



anderer Computer „zuständig“. Und der erhält die Resser Daten nicht. Das Schlimmste aber sei, dass sich überhaupt nicht feststellen ließe, welcher der vielen beteiligten Computer die Unterlagen zurückbehalte habe“, jammert Günter Brinkmann von jenem Celler Verlag, der die Telefonbücher herstellt. Noch einmal würde so etwas nicht passieren. Zudem gibt es gute Nachrichten für 1982: Dann sollen „technische Anlagen“ installiert werden, die einen neuen Nahbereichstarif ermöglichen, damit man beispielsweise von Negenborn nach Abbensen kein teures Ferngespräch mehr führen müsse.



Diekmann Dachbau
Hubert Diekmann & Michael Wittbold
Inhaber

www.diekmann-dachbau.de • (05130) 20 83
info@diekmann-dachbau.de

Hohenheider Straße 55 • 30900 Wedemark OT Elze

LEGA *WEIL WIR ES KÖNNEN!!!*
Grün ist Leben

Seit 20 Jahren der Partner
für Gartenbau/Pflege, Winterdienst,
Parkplatz/Fußwegreinigung
05130 585 1414

LEGA Gartenservice GmbH • www.lega-garten.de
Wennebosteler Kirchweg 30 • 30900 Wedemark



Susanne Thiem findet Worte, wenn sie fehlen: Buch über Kommunikation bei Krebserkrankung

Susanne Thiem ist Anfang dreißig, als sie ihre Diagnose erhält: Brustkrebs. Heute, mit Mitte vierzig, weiß sie, dass der Umgang mit der Erkrankung sie ihr Leben lang begleiten wird. „Krebs ist kein Small Talk“ heißt ihr erstes Buch, das am Weltkrebstag, dem 4. Februar, erschienen ist. Es ist ein sehr persönliches Buch, in dem sie ihre eigenen Erfahrungen schildert. Doch es ist auch ein Buch, das Angehörige, Betroffene und alle, die im Alltag mit Krebskranken in Berührung kommen, aus der Sprachlosigkeit holen soll: „Worte finden, wenn sie fehlen“ lautet der Untertitel.

In Wennebostel aufgewachsen, studiert Susanne Thiem Sozialwissenschaften mit Politik, Medien und Kommunikation als Schwerpunkte und arbeitet zwischenzeitlich zehn Jahre in der Schweiz. Insgesamt fünfzehn

Jahre ist sie aus der Heimatgemeinde fort, doch mit der Familiengründung wünscht sie sich Nähe zu den Eltern und kommt in die Heimat zurück. Mit ihrem Sohn und ihrem Ehemann lebt sie heute wieder in Wennebostel.

Ihre berufliche Erfahrung mit dem Thema Kommunikation sensibilisiert sie besonders dafür, was Betroffene im Alltag erleben, wenn die Sprache auf ihre Erkrankung kommt. Nachdem sie wieder gesund war, bekam sie auch Ratschläge wie diesen: „Also, wenn ich du wäre, würde ich die Krebserkrankung nicht im Bewerbungsgespräch erwähnen. Du verbaust dir damit vielleicht wichtige Chancen.“ Eine Krebserkrankung ist in den eigenen Gedanken Betroffener nichts, was man abhakt wie eine überstandene Grippe. Doch wird das im Umfeld auch verstanden? „Ich wusste gar nicht, dass der Brustkrebs noch ein Thema für dich ist“, bekommt sie unter anderem zu hören. „Das Schweigen in mir und um mich herum wurde immer lauter. Doch je mehr ich versuchte, mich in meinem früheren Alltag wiederzufinden, desto mehr hatte ich das Gefühl, ein Leben in zwei Welten zu leben. In der Welt der Gesunden und in der Welt der Krebskranken. Eine Zerrissenheit, die mich immer mehr belastete, und die ich auch bei Patientinnen spürte, mit denen ich mich seit meiner Erkrankung verbunden hatte“, schreibt sie.

Ihr Buch ist darum ein Ratgeber, wie man das Schweigen bricht und mit dem Thema Krebs einen gesunden Umgang in der Kommunikation findet. Susanne Thiems Berührungspunkte mit der Krankheit beginnen nicht erst, als sie selbst die Diagnose bekommt. Schon ihre Kindheitserinnerungen sind geprägt vom Tod einer Freundin, die an einem Hirntumor stirbt. „Das Bild des Leichenwagens hat sich genauso stark in meine Erinnerung gebrannt wie die heißen Sonnen-



strahlen auf meine Haut.“, schreibt Susanne Thiem. Ihr wird von den Erwachsenen wenig erklärt, sie bleibt ratlos zurück mit ihrer Trauer um die Freundin. Ein Kapitel ist darum der Frage gewidmet, wie man mit Kindern über Krebs redet. Dafür greift sie auf die Expertise von Prof. Dr. Sven Gottschling zurück, den sie für das Buch interviewt hat. Weitere Experteninterviews begleiten die Kapitel. Und es gibt ein Interview mit Susanne Thiems eigenem Ehemann, das sie zwölf Jahre nach ihrer Diagnose mitten im Schreibprozess des Buches führt. Ihren Partner klingelte sie einst mit der Schockdiagnose um 5 Uhr morgens aus dem Bett, denn er befand sich gerade beruflich in Boston. Später ist er es, der ihr die Haare abrasiert, denn sie will dem „drohenden Haarverlust aktiv begegnen“. Alrik Thiem schildert im Interview den Umgang mit der Erkrankung aus der Sicht eines Angehörigen.

Er ist es auch, der im Gespräch mit seiner Frau einen Satz ausspricht, der zum Titel des Buches werden soll: „Krebs ist kein Small Talk.“ Als er diesen Satz ausspricht, antwortet sie: „Dann ist es Zeit, dass es einer wird.“

Ein Kapitel, in dem es um stärkende Kommunikation durch Angehörige geht, gibt nun im Buch ganz praktische Hinweise. „Papa liegt im Sterben“ ist ein Kapitel überschrieben, das sich tröstenden Worten widmet. Doch wie geht es weiter, wenn man den Krebs überlebt hat und in ein neues Leben startet? Auch dazu gibt es Kapitel. „Die ersten Monate nach meiner überstandenen Brustkrebserkrankung waren definitiv die Zeit der meisten Missverständnisse. Eine Zeit, in der ich ein großes Bedürfnis nach Verständnis hatte und mich gleichzeitig so unverstanden fühlte“, weiß die Autorin heute. Oft habe sie sich selbst eingeredet, dass Freunde und Familie doch sicher nichts mehr über ihre Erkrankung hören wollten. „Über Krebs spricht man nicht“, dieser Satz war seit dem Kindheitserleben um die verstorbene Freundin ein Glaubenssatz, von dem sie sich nicht befreien konnte.

Dass es nicht nur ihr so geht, hat sie in den vergangenen Monaten, seit der Veröffentlichungstermin ihres Buches feststand, aus vielen persönlichen Reaktionen erfahren. Bei Instagram hat sie ihre Follower an der Buchentstehung teilhaben lassen und weiß aus den Kommentaren unter ihren Beiträgen: „Der Krebs hat mich ein Leben lang zum Schweigen gebracht - bis ich ihn selbst hatte“, sagt Susanne Thiem. „Es ist Zeit, dass wir ins Gespräch kommen.“ Über den Krebs. Mit hilfreichen Impulsen und Orientierungshilfen für eine offene Krebskommunikation. Ihr Buch ist im Selbstverlag erschienen und als Taschenbuch zum Preis von 19,90 Euro erhältlich und als E-Book für 9,90 Euro.

Gipsplastiken nach dem Vorbild von George Segal im Schaufenster der Elzer Apotheke

Gipsplastiken nach dem Vorbild des amerikanischen Künstlers George Segal sind derzeit im Schaufenster der Elzer Apotheke zu sehen. Es sind Werke von Schülern und Schülerinnen aus den 10. Gymnasialklassen der KGS Schwarmstedt. Die Elzerin Dörte Frech ist Lehrerin an der KGS und leitet den Fachbereich Kunst. Mithilfe der Elzer Apotheke wurde es möglich, die Gipsbinden für einen Projekttag zu finanzieren. Körperabformungen durch Gipsbandagen gehörten zu George Segals Arbeiten - und wurden nun auch von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt, die sich, teils gegenseitig, in verschiedenen Körperhaltungen abformten. Dörte Frech freut sich über den gelungenen Projekttag, bei dem die

Teilnehmenden bis in den Abend hinein Freude an der künstlerischen Arbeit hatten. Da sie überzeugt ist, dass Schulen sich nach Außen öffnen sollten, ist es ihr wichtig, die entstandenen Plastiken auch außerhalb des Schulgeländes zu zeigen. Ashkan Moghian, Inhaber der Elzer Apotheke sagte gern zu und zeigt die Schülerwerke nun im Schaufenster.



Pfeiffer Holz- und Treppenbau



Wir sind für Sie da!

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Holzmontagen

Pfeiffer Holz- und Treppenbau GmbH
Haferkamp 5
30900 Wedemark (Brelingen)
Tel (05130) 3426
Fax (05130) 2356

info@holz-treppenbau-pfeiffer.de • www.holz-treppenbau-pfeiffer.de

Diplom-Kauffrau

Christina Habekost-Köhne
Steuerberaterin

Martin-Müller-Straße 9
30900 Wedemark/Brelingen
habekost-koehne@t-online.de
www.steuerberatung-wedemark.de

Tel: 05130 - 37 42 87
Fax: 05130 - 37 42 96
Mobil: 0171 - 274 98 92

Typisch
WEDEMARK

Unser beliebtes Magazin gibt es jetzt
kostenlos an noch mehr

AUSLAGESTELLEN!

Zum Beispiel:

- nah und gut Schiwietz in Brelingen
- Elzer Apotheke in Elze
- Physical Fitness Center in Scherenbostel

...und an vielen Stellen, wo Sie auch
die HAZ und NP kaufen können.

Mode
PAVILLON
Casual Fashion Jeanswear

*Einzelteile
stark reduziert!*



Fon: 05130/15 30 • E-Mail: Mode-Pavillon-Wedemark@t-online.de
Bissendorfer Straße 8 • 30900 Wedemark-Mellendorf

Das CCL: Shoppingspaß und Frühlings-Vorfreude

Die beiden CCL-Teile bieten einen so umfassenden Branchenmix, das man nicht mehr in die Großstadt fahren muss, um alles zu bekommen, was man sich wünscht. Für Technik steht expert als Fachmarkt, ergänzt durch Fachbetriebe, die sich der Telefonie, Computerspielen und der Fotografie widmen. Bücher und Papeteriewaren findet man genauso wie eine Schuhwerkstatt,

eine Änderungsschneiderei und viele Boutiquen. Die umfangreichen Warenhausangebote von C & A und Woolworth, das riesige Drogeriewarenangebot bei Rossmann, gleich an zwei Standorten im CCL, Penny als Lebensmitteldiscounter und REWE als Vollsortimenter decken alle benötigten Dinge des täglichen Lebens ab.

Frisches Obst, Reformhauswaren, Süßwaren und Kaffee gibt es zudem in schönen Fachgeschäften. So bekommt man alles, was man braucht - aber auch fast alles, was man einfach gerne haben möchte. Ein Schmuckfachgeschäft mit Meisterwerkstatt und eine inhabergeführte Parfümerie gehören auch dazu.

Das komplette Store-Angebot kann man auch unter www.city-center-langenhagen.de jederzeit nachlesen.

Und wenn es darum geht, sich gut und gesund zu ernähren, bietet das CCL eine große Vielfalt an Produkten - zum Beispiel frisches Obst und Gemüse von der Südperle. Und wer nach dem Shoppingbummel noch Lust auf einen Besuch in der Gastronomie hat, kann sich an einer Internationalen Vielfalt erfreuen - vom gemütlichen Restaurant Shiva Curry und dem Eiscafé Venezia bis zu italienischer und griechischer Kost im neueren Centerteil.

In den Mode- und Schuhgeschäften ist mittlerweile der Frühling eingetroffen. Und weil wir ihn so herbeisehnen, ist ein Einkaufsbummel auch gleichzeitig geeignet, die Vorfreude auf die wärmeren Tage zu schüren.



Parfümerie Rook



Reformhaus bacher



Shiva Asia Shop



1001 Creationen



Eiscafé Venezia

App laden und informiert sein

Neue Aktionen im CCL - und Sie möchten sofort Bescheid wissen? Laden Sie die CCL VIP Club App und profitieren Sie von exklusiven Rabatten und Vorteilsaktionen. Einladungen zu Shopperöffnungen und ein Newsletter mit Angeboten und Gewinnspielen erwarten Sie.

**Über 100
vielseitige
Stores**

**1500
kostenlose
Parkplätze**